



KI transformiert unsere Welt

Halbjahresbericht 2024 | NorCom Information Technology GmbH & CO. KGaA

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA

Kennzahlen nach IFRS im Überblick

Konzernkennzahlen in TEUR	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Ertragslage		
Umsatzerlöse	3.905	5.213
Betriebsleistung	4.190	5.214
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBTIDA)	41	136
Betriebsergebnis (EBIT)	-255	-141
Konzernergebnis	-275	- 165
Kennzahlen Aktie		
im Umlauf befindliche Aktien in Stück (Stichtag, unverwässert)	2.058.870	2.001.482
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,13	-0,08
	30.06.2024	31.12.2023
Mitarbeiter		
Anzahl der Mitarbeiter (Stichtag)	39	44
	30.06.2024	31.12.2023
Vermögenslage		
Eigenkapital	3.552	3.694
Eigenkapitalquote	56,30%	55,22%
Bilanzsumme	6.310	6.690

Inhaltsverzeichnis

Geschäftsführer im Interview	04
Entwicklung des Aktienkurses 2024	05
Konzernlagebericht zum Halbjahr.	06
Halbjahresabschluss nach IFRS	08
Konzernanhang zum Halbjahr	12
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	17

Die Geschäftsführer im Interview

Die Geschäftsführer Viggo Nordbakk und Wolfgang Schröter geben Einblicke in die Geschäftsentwicklung der NorCom im ersten Halbjahr, erläutern die Strategie sowie Ziele für die nächsten beiden Quartale.

Lassen Sie uns eine kurze Bestandsaufnahme machen: Wo steht die Firma NorCom aktuell?

"Bei einem Blick auf die Zahlen, fällt zunächst auf, dass wir einen Rückgang der Umsätze hinnehmen mussten. Dennoch können wir uns über ein positives EBITDA freuen. Dies zeigt, dass wir erfolgreich Maßnahmen zur Kosteneffizienz und Optimierung unserer Prozesse umgesetzt haben, die es uns ermöglichen, auch in einem herausfordernden Marktumfeld profitabel zu bleiben.

Der Umsatzrückgang war in erster Linie auf äußere Faktoren zurückzuführen, auf die wir nur begrenzt Einfluss haben. Dennoch haben wir es geschafft, durch gezielte Anpassungen und strategische Investitionen unsere Rentabilität zu sichern und eine solide Grundlage für zukünftiges Wachstum zu schaffen."

Wo sehen Sie aktuell das größte Geschäftspotenzial?

"Unser Fokus liegt darauf, die Ertragskraft des Unternehmens zu stärken, indem wir uns auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren. NorCom ist ein starker Dienstleister für Kunden aus der öffentlichen Verwaltung. Wir setzen daher verstärkt auf Ausschreibungen zum Thema Künstliche Intelligenz - und haben uns in den vergangenen Monaten an einigen beteiligt.

Als Vorlaufzeit ist allerdings mit etwa neun bis zwölf Monaten zu rechnen. Erste Ergebnisse erwarten wir nun zum Herbst/Winter.

Für die kommenden Quartale sind wir zuversichtlich, dass wir die Herausforderungen meistern und wieder auf einen Wachstumskurs zurückkehren können. Wir werden weiterhin proaktiv auf Veränderungen im Markt reagieren und unsere Innovationskraft nutzen, um neue Umsatzquellen zu erschließen."

Welche Themen stehen für das zweite Halbjahr auf der Agenda?

„Unsere Strategie baut auf ein eng vernetztes Team, das flexibel und schnell auf neue Trends reagieren kann. Es ist unser Anspruch, DaSense kontinuierlich technologisch an der Spitze zu halten und unseren Kunden die neuesten Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz zuverlässig und ohne Verzögerung bereitzustellen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau unseres Vertriebs – sowohl durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern als auch durch direkte Vertriebswege. Das aktuell hohe Interesse an Künstlicher Intelligenz in der Gesellschaft bietet uns eine einmalige Gelegenheit, die wir entschlossen nutzen möchten."

Was möchten Sie Ihren Aktionären für das zweite Halbjahr mit auf den Weg geben?

„Wir danken unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Geduld. Wir haben viele neue Themen auf der Agenda und erwarten ein spannendes zweites Halbjahr 2024. Wir freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten wollen.“

München im August 2024



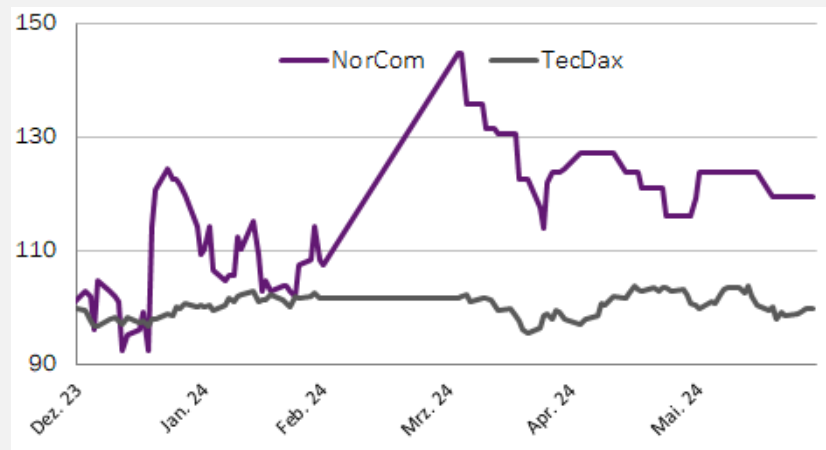
Viggo Nordbakk
Geschäftsführer



Wolfgang Schröter
Geschäftsführer

Entwicklung des Aktienkurses 2024

Stammdaten	
WKN	A12UP3
ISIN	E000A12UP37
Reuters	NC5Ak
Börsenkürzel	NC5A
Notierung	General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
Aktiengattung	Nennwertlose Stückaktien
Designated Sponsor	Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Aktienkennzahlen	
Aktienanzahl zum 30.06.2024*	2.129.723 Stück
Marktkapitalisierung 30.06.2024	EUR 13.502.444
Periodenschlusskurs**	EUR 6,34
Periodenhöchstkurs (09.03.)	EUR 7,72
Periodentiefstkurs (11.01.)	EUR 4,90
Aktionärsstruktur	
Nordbakk Invest GmbH	25,20 %
Liliana Nordbakk	5,16 %
NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA	3,33 %
*Auf Basis der zugelassenen Aktien **XETRA Schlusskurs	



Verkürzter Konzernlagebericht zum 30.06.2024

I. Grundlagen

Der Konzernabschluss der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA wurde erstellt nach den internationalen Rechnungslegungsstandards „International Financial Reporting Standards“ (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Auf Änderungen für das Geschäftsjahr, die sich im Vergleich zu den Aussagen im letzten Konzernlagebericht ergeben haben, wird in diesem Bericht eingegangen.

II. Geschäft & Rahmenbedingungen

Das erste Halbjahr 2024 war geprägt von Weiterentwicklungen und neuen Features im KI-Produkt DaSense. So bietet der neue DaSense Knowledge Concierge eine nahtlose Integration und Konsolidierung aller internen Wissensquellen – von Intranet-Inhalten über Schulungsmaterialien bis hin zu Support-Antworten und Online-Recherchen. Durch die Schaffung einer einheitlichen, intelligenten Plattform erleichtern wir den Zugriff auf das gesamte Unternehmenswissen in natürlicher Sprache.

Die Zusammenarbeit mit Kunden aus der öffentlichen Verwaltung konnte vertieft werden. NorCom erhielt im April den Zuschlag für eine Ausschreibung der Bundesagentur für Arbeit (BA). Der Vertrag umfasst den Managed Service für den Betrieb der Business Intelligence Plattform der BA. Die Zusammenarbeit läuft zunächst über zwei Jahre mit zweimaliger Option auf Verlängerung um ein Jahr.

Geschäftstätigkeit der NorCom IT GmbH & Co. KGaA

NorCom bietet technologische Lösungen für Themen, die fast alle großen Konzerne sowie große öffentliche Verwaltungen vor Herausforderungen stellen: Das schnelle, sichere Arbeiten mit und Austauschen von großen Datenmengen, Information Governance, rechtskonformes Data Lifecycle Management sowie der Einsatz von künstlicher Intelligenz und Data Analytics in den genannten Bereichen.

Der Kundenkreis der NorCom bildet sich aus großen Industrieunternehmen, Institutionen der öffentlichen Verwaltung sowie Unternehmen aus der Professional Services Branche.

NorCom bietet ein Komplettangebot bestehend aus Big Data- und KI-Lösungen an. Die Leistungen umfassen Data Science Beratung, Softwareentwicklung, Infrastructure Services sowie die Softwarelösung DaSense.

NorCom bündelt sein Know-how in der KI-Plattform DaSense – das zentrale Asset des Unternehmens.

DaSense ist die leistungsstarke KI-Plattform für umfassendes Daten- und Dokumentenmanagement in Unternehmen. Die Künstliche Intelligenz in DaSense unterstützt bei allen Prozessen rund um die Arbeit mit großen Datenmengen. Import, Suche und Organisation von Daten werden einfacher, effizienter und interaktiv.

DaSense ist zentrale Lösung für das gesamte Unternehmen und ermöglicht umfassende Kollaboration. Hochindividuelle KI-Module können einfach erstellt und ebenso wie bereits integrierte Standard-KI Module schnell in Produktion gebracht werden.

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung findet voraussichtlich in Präsenz am 25. November 2024 statt.

Alle Informationen hierzu unter: <https://www.norcom.de/hauptversammlung>

III. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ist auf den Seiten 8 ff. dieses Berichts erläutert.

IV. Forschung und Entwicklung

NorCom investierte im ersten Halbjahr in die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Produkts DaSense in Höhe von etwa 200 TEUR (Vorjahr 350 TEUR). Ziel ist es, den Innovationsvorsprung von DaSense zu sichern.

V. Risikobericht

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2023 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2023 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 40 ff. nachgelesen werden.

VI. Prognosebericht

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2023 ergibt sich keine Änderung der Prognose. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2023 kann der ausführliche Prognosebericht auf den Seiten 44 ff. nachgelesen werden.

VII. Nachtragsbericht

Aufsichtsratsvorsitzende Liliana Nordbakk verließ das Gremium zum 30.06.2024. Ihr folgt Beate Junker nach. In seiner konstituierenden Sitzung hat der Aufsichtsrat der NorCom die Rollenverteilung wie folgt festgelegt:

Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Dieter Gauglitz, stellvertretender Vorsitzender ist Dr. Hans Liebl.

Beate Junker übernimmt den Vorsitz im Prüfungsausschuss, mit Schwerpunkt auf Rechnungslegung. Ihr Stellvertreter ist Dieter Gauglitz, mit Themenschwerpunkt auf Abschlussprüfung.

Darüber hinaus sind nach dem 30. Juni 2024 sind keine weiteren berichtspflichtigen Vorgänge bei der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA eingetreten.

München im August 2024



Viggo Nordbakk
Geschäftsführer



Wolfgang Schröter
Geschäftsführer

Halbjahresabschluss nach IFRS

Konzernbilanz nach IFRS	30.06.2024	31.12.2023
Aktiva		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.622.704	1.330.432
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12.174	13.107
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	45.485	29.294
Vertragsvermögenswerte	43.452	143.055
Flüssige Mittel	639.787	1.263.385
Umlaufvermögen	2.363.602	2.779.273
Kurzfristige Vermögenswerte	2.363.602	2.779.273
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	90.240	90.240
Immaterielle Vermögenswerte	2.556.126	2.533.348
Sachanlagen	1.280.451	1.267.488
Anlagevermögen	3.836.577	3.800.836
Latente Steueransprüche	19.609	19.609
Langfristige Vermögenswerte	3.946.426	3.910.685
Bilanzsumme	6.310.028	6.689.957

Konzernbilanz nach IFRS	30.06.2024	31.12.2023
Passiva		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	146.467	377.450
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	58.995	93.054
Leasingverbindlichkeiten	241.449	237.600
Verbindlichkeiten (kurzfristig)	446.911	708.104
Sonstige Rückstellungen	1.296.940	1.152.339
Rückstellungen (kurzfristig)	1.296.940	1.152.339
Kurzfristige Schulden	1.743.851	1.860.443
Leasingverbindlichkeiten	1.013.794	1.135.151
Langfristige Schulden	1.013.794	1.135.151
Gezeichnetes Kapital	2.058.870	2.058.870
Kapitalrücklage	3.668.013	3.668.013
Gewinnrücklage	426.466	426.466
Konzernbilanzverlust	-2.600.966	-2.458.986
Eigenkapital	3.552.383	3.694.363
Bilanzsumme	6.310.028	6.689.957

Halbjahresabschluss nach IFRS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Umsatzerlöse	3.904.713	5.212.947
Sonstige betriebliche Erträge	285.027	660
Betriebsleistung	4.189.740	5.213.607
Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.223.891	-3.049.797
Rohergebnis	1.965.849	2.163.810
Personalaufwand	-1.558.421	-1.625.933
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-366.116	-402.295
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	41.312	135.582
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-296.743	-276.584
Betriebsergebnis (EBIT)	-255.431	-141.002
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18.272	-23.815
Periodenergebnis vor Steuern (EBT)	-273.703	-164.817
Sonstige Steuern	-1.026	-
Konzernjahresfehlbetrag	-274.729	-164.817
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,13	-0,08
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	2.058.870	2.001.482

Halbjahresabschluss nach IFRS

Entwicklung des Konzerneigenkapitals						
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Konzernverlustvortrag	Konzernergebnis	Summe
Stand 01. Januar 2024	2.058.870	3.668.013	426.466	-2.326.237		3.827.112
Gesamtergebnis					-274.729	-274.729
Stand 30. Juni 2024	2.001.482	3.668.013	426.466	-2.326.237	-274.729	3.552.383

Halbjahresabschluss nach IFRS

Konzernkapitalflussrechnung nach IFRS	1. Halbjahr 2024	1. Halbjahr 2023
Periodenergebnis	-274.729	-164.817
Erfolgswirksam erfasster Finanzierungsaufwand	18.272	23.815
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	296.743	276.584
Veränderung der Rückstellungen	144.601	36.429
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-292.273	67.221
Veränderung der übrigen Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	84.345	-142.117
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	230.983	-134.761
Veränderungen der übrigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind	-496.025	-32.584
Gezahlte Zinsen	-18.272	-23.815
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-306.355	-94.045
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-200.000	-350.000
Einzahlungen von Abgängen aus Finanzanlagevermögen	265	-
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-	-8.434
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-199.735	-358.434
Auszahlung aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-117.509	-140.108
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-117.509	-140.108
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-623.599	-592.587
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.263.385	1.326.171
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	639.786	733.584

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2024

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Der Halbjahresbericht der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA vom 30. Juni 2024 wurde entsprechend dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards („IFRS“) des International Accounting Standards Board, wie sie in der EU anzuwenden sind und den ergänzend nach § 315e Absatz.1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2024 wurde keiner Wirtschaftsprüfung unterzogen. Dieser Konzernzwischenabschluss ist verkürzt und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt worden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die der Konzern in diesem Zwischenabschluss angewendet hat, entsprechen grundsätzlich denen, die im IFRS Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 angewendet wurden.

Sofern nicht anders angegeben, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Im Rahmen der Aufstellung des Zwischenabschlusses gemäß den IFRS müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Beurteilungen vorgenommen werden, welche die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden am Stichtag und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode betreffen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA, München	
Name und Sitz der Gesellschaft	Kapitalanteil in %
NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA, München (Mutter)	
NorCom Systems Technology GmbH, München – HRB 161633	100 %
MaxiMedia Technologies GmbH, München – HRB 132777	100 %
DaSense GmbH, München – HRB 225546	100 %
EAGLE GmbH, München – HRB 227026	100 %

2. Konsolidierungskreis

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 sind neben der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA mit Sitz in München noch vier inländische Unternehmen einbezogen worden, bei denen die NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA unmittelbar oder durch eine Stimmrechtsvereinbarung über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt und die einheitliche Leitung ausübt.

Im Einzelnen sind die Tochtergesellschaften in obiger Tabelle aufgeführt.

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2024

3. Berichterstattung

Seit dem letzten Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2023 haben sich keine wesentlichen Änderungen bei der internen Berichterstattung ergeben.

Weitere Erläuterungen

a. Hinweise auf wesentliche Risiken der Unternehmenstätigkeit

Gegenüber dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2023 sind keine weiteren Risiken in der Unternehmenstätigkeit der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zu erkennen. Im veröffentlichten Geschäftsbericht 2023 kann der ausführliche Risikobericht auf den Seiten 40 ff. nachgelesen werden.

b. Ertragslage des NorCom Konzerns

Der NorCom Konzern erzielte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2023 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.905, die damit 25 Prozent unter Vorjahresniveau lagen (TEUR 5.213).

Im Bereich der Aufwendungen sank der Materialaufwand von TEUR 3.050 im Vorjahr auf TEUR 2.223 im ersten Halbjahr 2024. Der Personalaufwand verminderte sich von TEUR 1.626 im Vergleichszeitraum des Vorjahres auf nun TEUR 1.558. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 402 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 366 gesunken.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verminderte sich, lag aber erneut im positiven Bereich. Es lag bei TEUR 41 (Vorjahr: TEUR 136). Nach Abzug der Abschreibungen ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -255 (Vorjahr: TEUR -141).

Es wurde ein Konzernjahresfehlbetrag nach Steuern und Minderheitenanteile in der Höhe von TEUR -275 (Vorjahr: TEUR -164) erzielt. Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf -0,13 Euro.

Wesentliche Kennzahlen zur Ertragslage in TEUR		
	Halbjahr 2024	Halbjahr 2023
Umsatzerlöse	3.905	5.213
Betriebsleistung	4.190	5.214
Betriebsleistung vor Abschreibungen (EBITDA)	41	136
Betriebsergebnis (EBIT)	-255	-141
Konzernjahresfehlbetrag	-275	-165

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2024

c. Bilanzposten

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 (TEUR 3.801) leicht erhöht und betrug zum 30. Juni 2024 TEUR 3.837.

Im Vergleich zum Jahresende 2023 (TEUR 2.779) verminderte sich das Umlaufvermögen zum Halbjahr 2024 auf einen Wert von TEUR 2.364. Die Forderungen erhöhten sich von TEUR 1.330 auf TEUR 1.623.

Die liquiden Mittel sanken gegenüber Dezember 2023 von TEUR 1.263 auf TEUR 640.

Das Eigenkapital lag zum Halbjahr 2024 bei TEUR 3.552 (Jahresende 2023: TEUR 3.694), die Eigenkapitalquote stieg aufgrund der verminderten Bilanzsumme von 55,22% auf 56,30 %.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sanken gegenüber dem 31. Dezember 2023 von TEUR 708 auf TEUR 447. Die kurzfristigen Rückstellungen stiegen von TEUR 1.152 auf TEUR 1.297. Die kurzfristigen Schulden sanken im Vergleich leicht von TEUR 1.860 auf TEUR 1.744.

Insgesamt verminderte sich die Bilanzsumme und belief sich zum 30. Juni 2024 auf TEUR 6.310 (Jahresende 2023: 6.690 TEUR).

Wesentliche Kennzahlen zur Vermögenslage in TEUR		
	30. Juni 2024	31. Dezember 2023
Bilanzsumme	6.310	6.690
Langfristige Vermögensgegenstände	3.946	3.911
Umlaufvermögen	2.364	2.779
Eigenkapital	3.552	3.694
Rückstellungen	1.297	1.152
Verbindlichkeiten	446	708

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2024

d. Cash Flow Betrachtung

Der Zahlungsmittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug in der Berichtsperiode TEUR -306 (Vorjahr: TEUR -94).

Aufgrund der Investitionstätigkeit in eigene Produkte betrug der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit TEUR -200 (Vorjahr: TEUR -358).

Insgesamt verminderte sich der Finanzmittelfonds im Vergleich zum 30. Juni 2023 von TEUR 1.263 auf TEUR 640.

e. Mitarbeiter

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl verminderte sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf 40 (Vorjahr: 43). Hierbei wurden sämtliche Mitarbeiter inkl. Teilzeitkräfte berücksichtigt.

f. Nachtragsbericht

Aufsichtsratsvorsitzende Liliana Nordbakk verließ das Gremium zum 30.06.2024. Ihr folgt Beate Junker nach. In seiner konstituierenden Sitzung hat der Aufsichtsrat der NorCom die Rollenverteilung wie folgt festgelegt:

Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Dieter Gauglitz, stellvertretender Vorsitzender ist Dr. Hans Liebl.

Beate Junker übernimmt den Vorsitz im Prüfungsausschuss, mit Schwerpunkt auf Rechnungslegung. Ihr Stellvertreter ist Dieter Gauglitz, mit Themenschwerpunkt auf Abschlussprüfung.

Darüber hinaus sind nach dem 30. Juni 2024 sind keine weiteren berichtspflichtigen Vorgänge bei der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA eingetreten.

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der NorCom gehörten 2024 an:

Frau Liliana Nordbakk (Vorsitzende) – bis 30.06.
Investor, Coach/Mentor, San Francisco

Herr Dieter Gauglitz – Vorsitzender seit 01.08.
Wirtschaftsprüfer und selbstständiger Berater, München

Herr Dr. Johannes Liebl
Industrieberater und Herausgeber von Automobilzeitschriften
Moosburg

Frau Beate Junker – seit 01.08.
CFO der DATA MODUL Aktiengesellschaft Produktion und
Vertrieb von elektronischen Systemen, Icking

Geschäftsführung

Der Geschäftsführung der NorCom gehörten 2024 an:

Herr Viggo Nordbakk, München, Dipl.-Ing.

Herr Wolfgang Schröter, München, Dipl.-Ing.

Verkürzter Konzernanhang zum 30.06.2023

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als natürliche Personen und Management in Schlüsselposition stehen der NorCom die Mitglieder der Geschäftsführung der persönlich haftenden Gesellschafterin (Komplementärin) sowie die Mitglieder des Aufsichtsrats und darüber hinaus deren jeweilige nahe Familienangehörige im Sinne des IAS 24.9 nahe.

Der Gesellschaft steht als nahestehendes Unternehmen die NorCom Verwaltungs GmbH, als deren geschäftsführendes Organ sowie durch Herrn Viggo Nordbakk beherrschtes Unternehmen, nahe. Ebenfalls steht der Gesellschaft die Nordbakk Invest GmbH als maßgeblich beteiligter Aktionär (unverändert zum Vorjahr 536.749 Aktien) sowie durch Herrn Viggo Nordbakk beherrschtes Unternehmen nahe.

Als nahestehenden Unternehmen gelten weiter die TreBiome Inc., die von Liliana Nordbakk beherrscht wird, sowie die Dacius GmbH und die LNN GmbH, deren Geschäftsführung Lisa Nordbakk (Tochter von Viggo Nordbakk) innehat.

Lisa Nordbakk, als Tochter von Herrn Viggo Nordbakk, ist festangestellte Mitarbeiterin und übernimmt in dieser Funktion die Weiterentwicklung der Software für Kunden aus dem Rechtsbereich. Das hierfür im Geschäftsjahr 2024 insgesamt aufwandswirksam erfasste Honorar in Höhe von TEUR 60 (Vorjahr: TEUR 35) wird monatlich pauschal abgerechnet.

Eneida Nordbakk, Ehefrau von Viggo Nordbakk, ist als Personalmitarbeiterin angestellt. Die im Geschäftsjahr 2024 erhaltene Vergütung beträgt TEUR 25 (Vorjahr: TEUR 24).

Die Geschäftsführer und Mitglieder des Aufsichtsrats der NorCom besitzen zum 30. Juni 2024 folgende Anzahl an Aktien und Bezugsrechten:

Aktienbestand	zum 30.06.2024	Veränderung gegenüber 31.12.2023
Aufsichtsrat		
Dr. Johannes Liebl	250	-
Liliana Nordbakk	109.842	-
Dieter Gauglitz	Keine	-
Geschäftsführer		
Viggo Nordbakk (über Nordbakk Invest GmbH)	536.749	-
Wolfgang Schröter	Keine	-

Aktienoptionen	zum 30.06.2024	Veränderung gegenüber 31.12.2023
Aufsichtsrat	Keine	-
Geschäftsführer		
Viggo Nordbakk	Keine	-40.000
Wolfgang Schröter	Keine	-n/a

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung, der Konzernzwischenabschluss der NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA zum 30. Juni 2024 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den **xx.** August 2024

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA
Die Geschäftsführer

KONTAKT

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA
Gabelsbergerstraße 4
80333 München

+49 (0) 89 939 48-0
aktie@norcom.de

www.norcom.de